

# America Latina

Argentinien  
Chile  
Brasilien

17.03. - 03.04.2021  
01.11. - 18.11.2021

Mit ADAC  
Reisebegleitung



- ✓ Metropolen: Buenos Aires, Santiago de Chile und Rio de Janeiro
- ✓ Barbecue auf einer Estancia und Feinschmecker-Abendessen in Mendoza
- ✓ Andenüberquerung „Cruce Andino“ mit Bus und Schiff
- ✓ Wasserfälle von Iguazú
- ✓ Auf den Spuren der Rennfahrerlegende Fangio und der Panamericana
- ✓ Weinprobe im Valle de Uco



Ich freue mich auf Sie!  
**Ihre Reisebegleitung**  
Noemi Perez

Ihre Reiseroute:



Hola America Latina!

„Viele Weltenbummler träumen von einer Reise nach Südamerika. Dieser Kontinent hat uns Europäer immer schon fasziniert und angezogen. Wohin eine Reise durch Südamerika auch führt – einzigartige Schauplätze und Landschaften der Superlative sind garantiert. Lassen Sie sich vom Tangofieber anstecken, bewundern Sie die schneebedeckten Andengipfel und das Naturwunder Iguazú, genießen Sie den guten Wein und die leckeren Steaks auf einer Estancia, besuchen Sie die Heimatstadt der Rennfahrerlegende Fangio, fahren Sie auf der Panamericana und erleben Sie die Metropolen Buenos Aires, Santiago de Chile und Rio de Janeiro hautnah. Erfahren Sie, dass das sehr europäisch geprägte Argentinien nicht nur für Tango, Gauchos und Steaks steht. Chile fasziniert mit seiner überwältigenden

Natur: vulkane, Gletscher, Fjorde, gleißende Salzseen. Wer an Brasilien denkt, dem fallen sofort Samba, Amazonas, Fußball und natürlich Rio ein. Die Gastfreundlichkeit, die Lebenslust und das feurige Temperament der Südamerikaner werden Sie ständig begleiten.“

#### Inklusivleistungen:

- » Linienflüge Frankfurt – Buenos Aires / Rio de Janeiro – Frankfurt in der Economy-Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- » Inneramerikanische Flüge laut Reisebeschreibung
- » Rundreise im klimatisierten Bus, alle Transfers im Zielland
- » Eintrittsgelder, Besichtigungen, Ausflüge und Führungen gemäß Programmbeschreibung
- » 15 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels (\*\*\*\* bis \*\*\*\*\*)
- » Halbpension (Mittagessen oder Abendessen) gemäß Programmbeschreibung
- » Besuch einer Estancia mit Barbecue, Nachmittagssnack mit Getränken und Tostadas
- » Abendessen im Gourmet-Restaurant „1884“ in Mendoza
- » Weinprobe im Valle de Uco (Provinz Mendoza)
- » Das gemeinsame Essen „Argentinisches Erlebnis“ in Puerto Iguazú
- » „Cruce Andino“ – Andenüberquerung mit Bus und Schiff
- » Tango-Show in Buenos Aires, Show „Ginga Tropical“ in Rio de Janeiro
- » Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- » Reisebegleitung durch den ADAC Nordrhein e.V.
- » Lokale Steuern und Abgaben

#### Nicht inkludiert:

- » Persönliche Ausgaben
- » Nicht im Programm enthaltene Leistungen und fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

#### Wunschleistungen:

- » Rail&Fly (Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen 80 € pro Person

# Reiseverlauf

## Tag 1 » Deutschland – Buenos Aires

Flug nach Buenos Aires, Ankunft am nächsten Morgen.

## Tag 2 » Buenos Aires

Empfang am Flughafen und Begrüßung durch die lokale deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel, (spätes) Frühstück. Die elegante Metropole und argentinische Hauptstadt Buenos Aires ist eine der aufregendsten Städte der Welt. Hier beginnt Ihre Reise. Nach dem langen Flug können Sie sich etwas die Beine vertreten und machen heute nur einen **Stadtrundgang** in der näheren Umgebung Ihres Hotels. Sie starten am San-Martín-Platz, gehen durch den Retiro-Park und laufen zu der beliebten Einkaufsstraße Florida mit dem bekannten Einkaufszentrum Galerías Pacífico. Über die Avenida Corrientes spazieren Sie zurück ins Zentrum bis zur berühmten Avenida 9 de Julio, bekannt als die breiteste Straße der Welt. Im Anschluss geht es zum Teatro Colón, einem der berühmtesten und schönsten Opernhäuser der Welt. Seit seiner Erbauung ist es ein Symbol für das ausgeprägte kulturelle Leben in Buenos Aires. Besichtigung von außen. Abendessen im Hotelrestaurant.

## Tag 3 » Buenos Aires

Auf dem Programm steht zunächst eine **Stadtrundfahrt** durch die argentinische Hauptstadt. Sie beginnt in der **Avenida 9 de Julio**, führt zur **Plaza de Mayo**, wo sich die **Casa Rosada** (Präsidentenpalast), die Kathedrale und der Cabildo (das alte Rathaus) befinden. Innenbesichtigung der **Kathedrale**. Der nächste Halt erfolgt in **La Boca** mit den bemalten Häusern, bekannt durch die Straße „Caminito“. Kleine Pause in einer Pulpería mit Snacks und Erfrischungen. Weiter geht es in die nördlichen Stadtteile. Zunächst besuchen Sie das Stadtviertel **Palermo** mit seinen Parks und Seen, dann das berühmte **Recoleta** mit eleganten Boutiquen und Restaurants. Auf dem Friedhof von Recoleta sehen Sie das Grab von **Eva Duarte**, bekannt als Eva Perón oder Evita, umgeben von Mausoleen und Pantheons. Den Rest des Tages widmen Sie dem Tango und verbringen den Abend im **Tangohaus „Viejo Almacén“**. Sie erleben eine beeindruckende Show mit prominenten Darstellern der Tango-Szene, eine Vorführung andiner Musik und genießen die ausgezeichnete argentinische Küche.

## Tag 4 » Buenos Aires – Balcarce – Mar del Plata

Heute fahren Sie nach **Balcarce**. Das ist die Heimatstadt einer argentinischen Legende, des Rennfahrers **Juan Manuel Fangio**. Er wird von vielen als einer der größten Formel-1-Fahrer aller Zeiten angesehen. Mit vier verschiedenen Teams gewann er fünfmal die Fahrer-Weltmeisterschaft – ein Rekord, der 46 Jahre Bestand hatte, bevor er von Michael Schumacher übertroffen wurde. Das Museum beherbergt eine Sammlung von Autos, Trophäen, Fotografien und anderen Erinnerungstücken. Anschließend Weiterfahrt nach **Mar del Plata**, dem bekanntesten Seebad Argentiniens. Unterbringung im Hotel und Abendessen.

## Tag 5 » Mar del Plata – Estancia Las Víboras – Buenos Aires

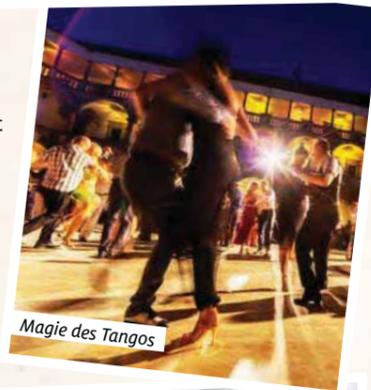
Nach dem Frühstück und einer kurzen Rundfahrt in **Mar del Plata** geht es wieder Richtung Buenos Aires. Heute lernen Sie eine richtige **argentinische Estancia** kennen, eine der größten in der Gegend rund um Dolores. Das Haus besteht aus zwei Flügeln; einer wurde 1820 erbaut, der andere kam ein Jahrhundert später dazu. Sie können sich die Estancia in Ruhe anschauen, bevor Ihnen dort auch das Mittagessen serviert wird: ein typisch argentinisches Barbecue, genannt Asado, mit verschiedenen Spezialitäten. Nachmittags gibt es noch Kaffee, Tee oder Mate mit kleinen Tostadas. Gut erholt und gestärkt fahren Sie zurück nach Buenos Aires.

## Tag 6 » Buenos Aires – San Carlos de Bariloche (Flug)

Transfer zum Flughafen. Sie fliegen nach **San Carlos de Bariloche**, dem nächsten Höhepunkt Ihrer Reise. Diese Stadt im nördlichen Patagonien liegt nahe der chilenischen Grenze am Lago Nahuel Huapi. Auf einer Rundfahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck von der wunderschönen Landschaft rund um Bariloche. Die Stadt ist ein beliebtes Ziel für Wintersportler und Bergsteiger, Ausgangspunkt für Wanderungen und Skiausflüge. Bekannt ist sie auch für Schokolade, die in vielen Geschäften verkauft wird. Sie fahren entlang der Wälder, Berge und Seen in südöstlicher Richtung auf der Avenida Ezequiel Bustillo. Weiter geht es durch das Wohnviertel Melipal zum Strand Playa Bonita. Sie erreichen die Station Montagne Campanario und lassen sich mit dem Sessellift zur 1050 m hohen Bergspitze bringen, um die Aussicht zu genießen. Im Anschluss fahren Sie zur Halbinsel Llao Llao und sehen zwei architektonische Juwelen: die kleine St.-Edwards-Kapelle und das Hotel Llao Llao. Sie überqueren die Brücke Angostura und gelangen kurz danach zu einem Aussichtspunkt mit wunderschönem Blick über den **Perito-Moreno-See** und die Halbinsel. Abendessen im Restaurant.



Buenos Aires



Magie des Tangos



J. M. Fangio in seinem Rennwagen



Argentinische Steaks



Perito-Moreno-See

## Tag 7 » San Carlos de Bariloche – Seenüberquerung „Cruce Andino“ – Puerto Varas

Heute steht die Andenüberquerung „**Cruce Andino**“ auf dem Programm. Am frühen Morgen fahren Sie zum Ausgangspunkt in Bariloche und dann weiter nach Puerto Pañuelo, wo Sie an Bord eines Katamarans gehen. Sie überqueren einen Arm des Nahuel-Huapi-Sees und erreichen in ca. einer Stunde Puerto Blest. Nach einer Mittagspause geht es mit dem Bus weiter nach Puerto Alegre. Sie steigen um auf ein Motorboot und überqueren den Lago Frias. In ca. 15 Minuten erreichen Sie Puerto Frias. Nach der argentinischen Grenzkontrolle fahren Sie wieder mit dem Bus durch die üppige Andenvegetation bis zum Pérez-Rosales-Pass. Jetzt sind es noch etwa 30 km bis Peulla, wo Sie die chilenische Grenze passieren. Dann überqueren Sie den See Todos los Santos. Hier hat man einen herrlichen Blick auf den Berg Puntagudo und den berühmten Vulkan Osorno. Nächstes Ziel ist Petrohué. Von dort gelangen Sie mit dem Bus zu Ihrer letzten Station dieser Überfahrt, den Petrohué-Stromschnellen. Sie erreichen Puerto Varas am Ufer des Llanquihue-Sees. Ihr Gepäck wird mit einem separaten Transport von Bariloche nach Puerto Varas gebracht. Abendessen im Hotelrestaurant.

## Tag 8 » Puerto Varas – Frutillar – Puerto Montt – Santiago de Chile (Flug)

Der Tag beginnt mit einer **Panoramafahrt** entlang des Llanquihue-Sees, an den Häusern der deutschen Einwanderer und schönen Gärten vorbei nach **Frutillar** (zu Deutsch: Erdbeerweiler). Der Ort ist ein Beispiel für deutsche Kultur in Chile, man sieht die gut erhaltenen und schön restaurierten Bauten und fühlt sich an den Schwarzwald erinnert. Im **Museo Colonial Alemán** wird die Geschichte der Einwanderer in Bildern, Werkzeugen und Maschinen liebevoll bewahrt. Dazu gehört auch ein Freilichtmuseum mit der Nachbildung von typischen Einwandererhäusern. Anschließend werden Sie zum Flughafen in **Puerto Montt** gebracht und treten den **Flug nach Santiago de Chile** an. Nach der Landung in der Hauptstadt bewundern Sie eine sehr imposante Kulisse: Unmittelbar hinter der Stadt ragen die Anden empor. Relativ wenig Hochhäuser, dafür aber ausgedehnte Siedlungen verleihen Santiago einen weitläufigen Charakter. Abendessen im Hotelrestaurant.

## Tag 9 » Santiago de Chile

Chiles Hauptstadt besticht durch Bauten im kolonialen Stil neben modernen Hochhäusern und trendigen Cafés mit den allgegenwärtigen Anden am Stadtrand. Ihre **Rundfahrt** startet auf der **Alameda**, der Hauptstraße direkt im Herzen der Stadt. Sie sehen die **Universität**, die **Kirche San Francisco**, die **Nationalbibliothek** und den **Hügel Santa Lucia**, wo Santiago im Jahre 1541 gegründet wurde. Sie besuchen auch die **Plaza de Armas** und den **Mercado Central**. Durch das Künstlerviertel **Bellavista** fahren Sie zum Aussichtspunkt **Cerro San Cristóbal**. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf die chilenische Metropole und die Berge. Abendessen im Hotelrestaurant.

## Tag 10 » Santiago de Chile – Mendoza

Sie überqueren heute **die Anden** in Richtung Osten. Die Straße führt Sie hoch hinauf, Sie fahren am Salto del Soldado vorbei und erreichen über die Serpentina das chilenische Skigebiet Portillo (3000 m) am Fuße des höchsten Berges Südamerikas, des **Aconcagua (ca. 6960 m)**. Sie sehen die legendäre **Laguna del Inca**, eine blau schimmernde Lagune, die 5,5 km lang und 500 m breit ist. Die Lagune hat keine Mündung und ihre Tiefe ist unbekannt. Sie erreichen die argentinische Grenze, die in einem Tunnel passiert wird. Er wurde 1980 fertiggestellt, liegt 3185 m hoch und ist 3900 m lang. In Argentinien angelangt, fahren Sie vorbei an dem kleinen Ort **Cuevas** und kommen dann zur Puente del Inca. Das ist kein Baudenkmal, sondern ein Kunstwerk der Natur: ein Bogen über dem Rio Mendoza. Hier verlief in der präkolumbianischen Zeit eine Straße der Inkas, daher der Name der Brücke. Auf der Weiterfahrt sehen Sie das bekannteste Wintersportgebiet Argentiniens **Los Penitentes** (3190 m). Sie erreichen die Stadt **Mendoza**. Nach der langen Anden-Überquerung erwartet Sie ein gemütlicher **Abend voller Genüsse** (4-Gänge-Menü) im berühmten Restaurant „1884“. Sein Besitzer ist der bekannte argentinische Sternekoch Francis Mallman. Lassen Sie es sich schmecken!



Vulkan Osorno & Llanquihue-See



Deutsches Einwanderermuseum



Santiago de Chile



Wein & Empanadas



Puente del Inca

## Reiseverlauf

### Tag 11 » Mendoza – Uco-Tal

Mendoza wird die „Stadt der Sonne und des guten Weines“ genannt. Entlang der Anden am westlichen Rand Argentiniens liegen in einem Landstrich verstreut über 2000 Weinkellereien, teils kleine Familienbetriebe, teils große Weingüter. In der Provinz Mendoza befinden sich knapp 70 Prozent aller Weinberge des Landes. Heute machen Sie einen Ausflug in das **Uco-Tal** (Valle de Uco), ca. 100 km südlich von Mendoza, und besuchen **zwei Weingüter**. Auf einem wird Ihnen zu Mittag ein 3-Gänge-Menü serviert. Sie erfahren viel über die Weinproduktion, die Bedeutung des Flaschenkorkens und lernen auch die richtige **Weinprobe**-Technik kennen. Übernachtung in Mendoza.



Anden & Weinberg, Mendoza

### Tag 12 » Mendoza – Puerto Iguazú (Flug)

Heute fliegen Sie von Mendoza zu den berühmten **Wasserfällen von Iguazú**. Dieses Naturwunder muss man unbedingt besuchen, wenn man Südamerika bereist. Die Wasserfälle liegen zwischen Argentinien und Brasilien in einem großen Gebiet von **Nationalparks und Regenwald**. Sie erstrecken sich auf einer Breite von knapp drei Kilometern und bestehen aus 20 größeren und 255 kleineren Fällen, die teilweise sogar doppelt so hoch sind wie die Niagarafälle. Sie wurden 1984 (Argentinien) und 1986 (Brasilien) zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt. Hier wurden bereits 2000 verschiedene Pflanzenarten gezählt: riesige Bäume, Farne, Lianen und Orchideen. Dazu viele verschiedene Vogelarten wie Papageien, Kolibris und Tukane. Auch Jaguare und Kaimane wurden hier entdeckt. Sie kommen im Flughafen Puerto Iguazú an und werden zu Ihrem Hotel auf der argentinischen Seite der Wasserfälle gebracht. Das Abendessen heißt heute **„Argentinisches Erlebnis“**. Hier treffen sich Menschen aus der ganzen Welt und speisen zusammen. Lassen Sie sich überraschen!

### Tag 13 » Puerto Iguazú

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie die **Iguazú-Wasserfälle** im argentinischen Teil des Nationalparks. Durch die Wasserfälle verläuft in Längsrichtung die Grenze zwischen Argentinien und Brasilien. Da die meisten Fälle in Argentinien liegen, hat man den besseren Blick von Brasilien aus. Im Anschluss bewundern Sie das Naturschauspiel von dort und genießen die spektakuläre Aussicht auf das „große Wasser“, wie die Indianer die Wasserfälle genannt haben. Das Tosen des Wassers und dazu noch das Leuchten des Regenbogens werden Sie noch lange in Erinnerung behalten. Abendessen im Hotelrestaurant.



Iguazú-Wasserfälle

### Tag 14 » Puerto Iguazú – Rio de Janeiro (Flug)

Transfer zum Flughafen von Foz do Iguazú und Flug nach **Rio de Janeiro**. Die sogenannte „wunderbare Stadt“ war bis 1960 Brasiliens Hauptstadt und ist die zweitgrößte Stadt des Landes, gesegnet mit einer einzigartigen Topografie. Sie erstreckt sich über einen 24 km langen Landstreifen, eingebettet zwischen Bergen und dem Meer, gesäumt auf der einen Seite vom blauen Ozean und auf der anderen von grünen Hügeln. Hier herrschen das ganze Jahr über durchschnittlich zwischen 21 °C und 27 °C. Rio de Janeiro ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Die Menschen hier sind von der Sonne verwöhnt, temperamentvoll und lebensbejahend. Gäste sind herzlich willkommen. Unterbringung im Hotel und Abendessen.

### Tag 15 » Rio de Janeiro

Heute erkunden wir das Juwel Brasiliens. Zunächst werden Sie **das alte Rio** mit seinen Pflastersteinen und seiner außergewöhnlichen Architektur kennenlernen. Im historischen Zentrum sehen Sie den Kaiserlichen Palast **Paço Imperial**, die Kirche **São Francisco da Penitência**, das Stadttheater **Theatro Municipal do Rio de Janeiro** und die prägende französische und portugiesische Architektur vergangener Epochen. Sie haben genug Zeit, um die eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten zu genießen und gleichzeitig eine Vielzahl an Informationen zu verarbeiten. Die Tour führt Sie zu der **Candelária-Kirche**, dem **Stadtquädukt**, zum **Stadttheater** und zur **Nationalbibliothek**.



Stadttheater, Rio de Janeiro



Gauchos, klein & groß



Tukan

Anschließend fahren Sie zum Zuckerhut, dem bekannten, ca. 395 m hohen Granitfelsen. Seine steile und gleichmäßige Form macht ihn so attraktiv. Zum Gipfel gelangen Sie mit der Seilbahn. Von hier aus hat man einen tollen Blick auf die Stadt und auf die **Copacabana**, den wohl berühmtesten Strand Brasiliens. Mittagessen während der Stadtbesichtigung. Am Abend erwartet Sie die **Show „Ginga Tropical“** im Leblon-Theater.

### Tag 16 » Rio de Janeiro

Heute sehen Sie das berühmteste Wahrzeichen der Stadt. Von der Cosme-Velho-Station fahren Sie mit der Zahnradbahn etwa 20 Minuten durch den Tijuca-Regenwald bis zum **Berg Corcovado**. Unterwegs können Sie einen Blick auf die dichte Tropenwald-Vegetation werfen und den Blick über die Strände und die Stadt genießen. Hoch oben auf dem Corcovado erhebt sich die 30 m hohe und ca. 1145 Tonnen schwere **Christusstatue**. Nur noch wenige Stufen aufwärts und Sie stehen an einer der berühmtesten Statuen der Welt, dem Wahrzeichen von Rio de Janeiro. Sie erwartet ein unvergesslicher Blick auf die Stadt und die Bucht, den Corcovado-Nationalpark, die berühmten Strände und natürlich auf den Zuckerhut. Danach fahren Sie am Strand entlang zu Ihrem Hotel. Voller Eindrücke runden Sie den Tag mit einem schönen Abendessen in einem Grillrestaurant ab.

### Tag 17 » Rio de Janeiro – Deutschland

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die letzten Stunden in Rio. Transfer zum Flughafen und Heimflug.



Panorama von Rio de Janeiro



Caipirinha mit Feijoada



Seilbahn zum Zuckerhut



Ipanema-Beach

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass diese Reise für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.

**Veranstalter:** ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Straße 169, 50939 Köln

**Teilnehmerzahl:** mindestens 15 Personen, maximal 20 Personen.

**Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger:** Reisepass, der bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein muss.

Preis pro Person:  
im Doppelzimmer **5145 €**  
Einzelzimmerzuschlag 820 €



Copacabana-Beach